

Abbruch als "feste" Lehrerin?

Beitrag von „Hermine“ vom 15. Februar 2006 06:56

Hallo Ihr,

nachdem ich im Moment eine wirklich riesige Pechsträhne habe und irgendwie auch nicht den Eindruck habe, dass es besser werden könnte- im Gegenteil, im Moment kommt im Abstand von zwei Tagen immer ein "neuer" Klops- bin ich schon am Überlegen, ob ich nicht doch abbrechen soll.

Ich unterrichte zwar wirklich gerne, aber der ganze Verwaltungskram, die Organisation und die Bürokratie scheinen immer neue Fallen für mich aufzustellen.

Und je mehr ich mich bemühe, umso mehr Fehler scheine ich zu machen.

Im Moment bin ich nur noch am Heulen und kann mir nicht vorstellen, wie das weitergehen soll.

Nun bin ich aber bereits fertig und habe einen "Supervertrag" (=unbefristeter Angestelltenvertrag mit Garantie auf Verbeamtung) - könnte ich den einfach so kündigen?

Und wisst Ihr vielleicht so eine Art "Soforthilfe"? Krankschreiben lassen kommt nicht in Frage (obwohl ich wirklich mit den Nerven runter bin), weil ich meine Fehler ausmerzen muss und nicht auch noch die Schüler mehr als nötig darunter leiden lassen will.

Lg, Hermine